

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Konstruktionsbüro Michael Krohn / 3D Fabrikant · Stuttgart · Stand: Mai 2026

§ 1 Geltungsbereich & Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Bestellungen und Leistungsverträge mit dem Konstruktionsbüro Michael Krohn / 3D Fabrikant, Bönnigheimer Str. 59, 70435 Stuttgart (nachfolgend „Anbieter“).

Diese AGB richten sich sowohl an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB (nachfolgend „B2B-Kunden“) als auch an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (nachfolgend „B2C-Kunden“). Sofern nachfolgend keine Differenzierung erfolgt, gelten die jeweiligen Regelungen für beide Gruppen gleichermaßen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss und Individualfertigung

(1) Die Darstellung der Leistungen auf dieser Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Übermittlung einer Anfrage.

(2) Der Vertrag kommt erst durch die ausdrückliche schriftliche Auftragsbestätigung des Anbieters per E-Mail zustande. Bis zum Eingang dieser Bestätigung ist keine vertragliche Bindung entstanden.

(3) Die Fertigung erfolgt ausschließlich auf Basis der vom Kunden übermittelten digitalen Konstruktionsdaten (STEP, STL, 3MF oder vergleichbare Formate). Der Anbieter führt keine inhaltliche Prüfung der Daten auf technische Funktion, Belastbarkeit oder Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck durch, sofern dies nicht ausdrücklich als gesonderte „Konstruktionsberatung“ oder „Bauteiloptimierung“ vereinbart wurde.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, die übermittelten Konstruktionsdaten vor Auftragserteilung auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Fehler in den Konstruktionsdaten, die erst nach Fertigungsbeginn erkennbar werden, gehen zu Lasten des Kunden.

§ 3 Ausschluss des Widerrufsrechts bei Verbrauchern

Kein Widerrufsrecht bei Individualfertigung

Das gesetzliche Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Da sämtliche 3D-Drucke des Anbieters ausschließlich nach kundenspezifischen CAD-Daten und Vorgaben gefertigt werden, ist ein Widerruf nach Produktionsbeginn **ausgeschlossen**. Der Verbraucher wird hierüber vor Auftragserteilung ausdrücklich informiert und bestätigt dies durch Abgabe der Bestellung.

§ 4 Preise, Zahlung und Lieferung

(1) Alle genannten Preise sind Nettopreise. Für B2C-Kunden gilt der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültige gesetzliche Mehrwertsteuersatz.

(2) Liefertermine werden nach Auftragsbestätigung individuell vereinbart und sind Richtwerte. Verzögerungen, die durch mangelhafte oder nachträglich geänderte Konstruktionsdaten des Kunden entstehen, berechtigen den Anbieter zur entsprechenden Anpassung des Liefertermins.

(3) Die Lieferung erfolgt auf Risiko des Kunden ab dem Zeitpunkt der Übergabe an das Versandunternehmen. Bei B2C-Kunden gilt abweichend § 475 Abs. 2 BGB.

§ 5 Urheberrechte und Schutzrechte Dritter

(1) Der Kunde versichert mit Auftragserteilung, dass er über alle erforderlichen Rechte an den übermittelten Konstruktionsdaten verfügt und dass durch die Herstellung und Lieferung der nach seinen Vorgaben gefertigten Ware keine Schutzrechte Dritter (insbesondere Patente, Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige gewerbliche Schutzrechte) verletzt werden.

(2) Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer behaupteten Verletzung solcher Schutzrechte durch die Ausführung des Auftrags entstehen. Diese Freistellung umfasst auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

(3) Die Fertigung von Bauteilen, die erkennbar Nachbildungen geschützter Designs, Marken oder Figuren darstellen, wird abgelehnt.

§ 6 Technische Toleranzen und Materialeigenschaften

(1) 3D-Druck mittels FFF-Verfahren (Fused Filament Fabrication) ist ein additives Fertigungsverfahren mit verfahrensbedingten Eigenschaften. Der Anbieter fertigt mit einer typischen Maßgenauigkeit von $\pm 0,2$ mm (PETG-HF). Geringfügige Abweichungen in Maßhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit oder Farbton im Rahmen der branchüblichen Toleranzen für FFF-Druck stellen keinen Sachmangel dar.

(2) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Materialeigenschaften gedruckter Bauteile von der Druckrichtung abhängig sind (Anisotropie). Die Belastbarkeit quer zur Schichtrichtung ist geringer als in Druckrichtung. Der Anbieter weist auf diese Eigenschaft im Rahmen der Auftragsabwicklung hin.

(3) Die Wärmeformbeständigkeit variiert je nach eingesetztem Material erheblich (PLA ca. 50°C, ASA ca. 85°C, PC ca. 130°C). Der Kunde ist für die Auswahl eines geeigneten Materials gemäß dem vorgesehenen Einsatzzweck verantwortlich. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von Bauteilen außerhalb der spezifizierten Materialgrenzen entstehen.

§ 7 Gewährleistung und Haftung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die Gewährleistungsfrist beträgt für B2C-Kunden zwei Jahre ab Lieferung, für B2B-Kunden ein Jahr ab Lieferung.

(2) Bei B2B-Geschäften ist der Kunde verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Lieferung auf Mängel zu untersuchen und erkannte Mängel sofort, nicht erkennbare Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich zu rügen. Andernfalls gilt die Ware als genehmigt (§ 377 HGB).

(3) Für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung der gefertigten Bauteile entstehen – insbesondere den Einsatz unter Bedingungen, die die Materialgrenzen überschreiten, oder die Verwendung als sicherheitsrelevante Bauteile ohne ausdrückliche Freigabe – wird keine Haftung übernommen.

(4) Die Haftung des Anbieters für leichte Fahrlässigkeit ist bei B2B-Kunden ausgeschlossen, soweit keine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) vorliegt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Personenschäden oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 8 Datenschutz

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der übermittelten Konstruktionsdaten, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf www.3dfabrikant.com/datenschutz.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei B2C-Kunden mit Wohnsitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat gelten zwingend anwendbare Verbraucherschutzvorschriften dieses Staates.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Verträgen mit B2B-Kunden ist Stuttgart.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Mai 2026 · Diese AGB wurden auf Basis der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften erstellt. Eine Rechtsberatung im Einzelfall ersetzt dieses Dokument nicht.